

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllenberg	10.09.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verlängerung des Pilotprojekts zur Verkehrsführung und Gestaltung am Jöllenger Marktplatz / Amtsstraße

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Maßnahme wird durch die Fördermittel des Projektes „Konflikte um Straßen und städtischen Raum bei der Umgestaltung zur 15-Minuten-Stadt“ gefördert.
Es sind keine Haushaltsmittel vorgesehen.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Jöllenberg, 19.02.2026, TOP 13, Drucksache 0054/2025-2030
Bezirksvertretung Jöllenberg, 18.06.2026, TOP 3, Drucksache 1340/2025-2030

Beschlussvorschlag:

1. Der Pilotzeitraum für die im Rahmen des Projektes „Konflikte um Straßen und städtischen Raum bei der Umgestaltung zur 15-Minuten-Stadt“ umgesetzte temporäre Umgestaltung der Amtsstraße und des Marktplatzes in Jöllenberg wird über den ursprünglich vorgesehenen Zeitraum vom 24.08.2026 bis zum 02.10.2026 hinaus bis zum 30.11.2026 verlängert.
2. Die im Rahmen der Pilotphase umgesetzten Maßnahmen bleiben für die Dauer der Verlängerung entsprechend der als Planungsgrundlage beigefügten Planskizze bestehen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Pilotphase einschließlich des verlängerten Zeitraums weiterhin zu evaluieren.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenberg am 26.11.2026 zu prüfen, unter welchen Kriterien eine unbefristete Verlängerung möglich wäre.

Begründung:

Anlass

Im Rahmen des europäischen Forschungsprojektes „Konflikte um Straßen und städtischen Raum bei der Umgestaltung zur 15-Minuten-Stadt“ wurde unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger eine temporäre Umgestaltung der Amtsstraße und des Marktplatzes in Jöllenbeck entwickelt. Die Umsetzung läuft im Zeitraum vom 24.08.2026 bis zum 02.10.2026.

Mit der Pilotphase soll erprobt werden, wie sich die veränderte Gestaltung und Nutzung der Amtsstraße und des Marktplatzes insbesondere auf die Verkehrssicherheit, die Aufenthaltsqualität, den Fuß- und Radverkehr sowie den Park- und Suchverkehr auswirkt. Die Erfahrungen während der Pilotphase sowie die durchgeführten Verkehrserhebungen und die Beteiligung der Öffentlichkeit sollen als Grundlage für die weitere Bewertung möglicher Verbesserungsmaßnahmen dienen.

Da die Erkenntnisse aus dem zunächst vorgesehenen sechswöchigen Zeitraum für eine belastbare Bewertung der Maßnahmen weiter vertieft werden sollen, soll der Pilotzeitraum verlängert werden. Hierdurch kann insbesondere beobachtet werden, ob sich die festgestellten Auswirkungen auch über einen längeren Zeitraum bestätigen und wie sich die veränderte Situation im weiteren Verlauf des Jahres entwickelt.

Eine Verlängerung des Pilotzeitraums wurde bereits in der Beschlussvorlage am 18.06.2026 als Möglichkeit vorgestellt. Für eine Verlängerung über den 02.10.2026 hinaus ist ein entsprechender Beschluss der Bezirksvertretung Jöllenbeck erforderlich.

Bestehende Maßnahmen

Die im Pilotzeitraum umgesetzten Maßnahmen umfassen mehrere aufeinander abgestimmte Bausteine auf der Amtsstraße in Höhe des Marktplatzes.

Auf der Amtsstraße wurden zwei Fahrbahneinengungen zwischen dem Bauernhaus Café Jöllequelle und der Volkeningstraße eingerichtet. Sie sollen die Aufmerksamkeit des motorisierten Verkehrs erhöhen, die Geschwindigkeit reduzieren und die Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr verbessern.

Entlang der Amtsstraße wird der Marktplatz durch Fahrradbügel, eine Fahrradreparaturstation, Pflanzkästen und Bänke optisch und physisch von der Fahrbahn abgegrenzt. Hierfür wurden vier Parkplätze umgenutzt.

Zwischen dem Marktplatz und der Jürmker Bücherstube (Amtsstraße 34) wurde eine farbliche Furtmarkierung zur Verbesserung der Querungssituation für den Fußverkehr aufgebracht (in der Zeichnung anbei nicht dargestellt) und vier ehemalige Parkplätze zugunsten besserer Sichtbeziehungen aller Verkehrsteilnehmender umgenutzt.

Im Zentrum des Marktplatzes wurde eine Straßenmalerei in Form eines Spieles umgesetzt (in der Zeichnung anbei nicht dargestellt).

Am nordwestlichen Rand des Marktplatzes wurde ein zusätzlicher Behindertenparkplatz eingerichtet. Die Einrichtung eines zweiten Behindertenparkplatzes war an der vorgesehen Stelle nicht möglich.

Zum derzeitigen Zeitpunkt (10.09.2026) läuft die am 24.08.2026 gestartete Pilotphase seit 17 Tagen, davon neun Tage nach Ende der Sommerferien und einschließlich des Flohmarktes am Sonntag, den 06.09.2026, und zwei Terminen für den Wochenmarkt auf dem Marktplatz.

Ergänzende Maßnahmen

Die im Rahmen der Beteiligungsworkshops entwickelten ergänzenden Maßnahmen zum Fußgängerüberweg in der Dorfstraße und das Rechtsabbiegegebot von der Amtsstraße in die Dorfstraße wurden geprüft.

Ein barrierefreier Ausbau des Fußgängerüberwegs in der Dorfstraße (Höhe der Hausnummer 23) ist aufgrund der aktuellen Haushaltslage finanziell nicht darstellbar und kann daher derzeit nicht umgesetzt werden.

Die Einrichtung eines Rechtsabbiegegebots von der Amtsstraße in die Dorfstraße kann nach eingehender Prüfung durch die Straßenverkehrsbehörde in Rücksprache mit der Polizei nicht erfolgen, da eine rechtliche Grundlage fehlt. Für die Anordnung (temporär als auch langfristig) müsste mindestens eine einfache Gefahrenlage vorliegen, die an dieser Stelle nicht gegeben ist.

Verlängerung des Pilotzeitraums

Die Verlängerung des Pilotzeitraums ermöglicht es, die Wirkungen der temporären Umgestaltung über den zunächst vorgesehenen sechswöchigen Zeitraum hinaus zu beobachten und auszuwerten. Dadurch können Erfahrungen mit der veränderten Verkehrssituation über einen längeren Zeitraum und unter unterschiedlichen Nutzungsbedingungen des Marktplatzes gesammelt werden.

Die Pilotphase wird weiterhin durch Verkehrserhebungen begleitet. Ergänzend wird die Öffentlichkeit im Rahmen einer Beteiligungsmöglichkeit in Form eines Infostandes am 18.09.2026 auf dem Marktplatz einbezogen. Darüber hinaus wird vom 31.08.2026 bis zum Ende des Pilotzeitraums eine Online-Abfrage über das Beteiligungsportal der Stadt Bielefeld angeboten. Die Finanzierung der Beteiligungsmaßnahme auf dem Marktplatz (ca. 2.200,00 €) ist über den bestehenden Dienstleistervertrag mit der Participopolis Akademie gGmbH abgedeckt. Die Kosten für die Beteiligung als auch die vor Ort umgesetzten Maßnahmen werden durch das europäische Verbundprojekt „Konflikte um Straßen und städtischen Raum bei der Umgestaltung zur 15-Minuten-Stadt“ (Navigating conflicts over street and urban space in the transition to the15mC) getragen, welches durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt gefördert ist.

Die Verlängerung der Pilotphase stellt keine Entscheidung über eine dauerhafte Umgestaltung der Amtsstraße oder des Marktplatzes dar. Sie dient dazu, die Datengrundlage und die praktischen Erfahrungen für eine spätere Bewertung möglicher Maßnahmen zu verbessern.

Anlagen:

Planzeichnung Amtsstraße und Marktplatz

Beigeordneter

Adamski